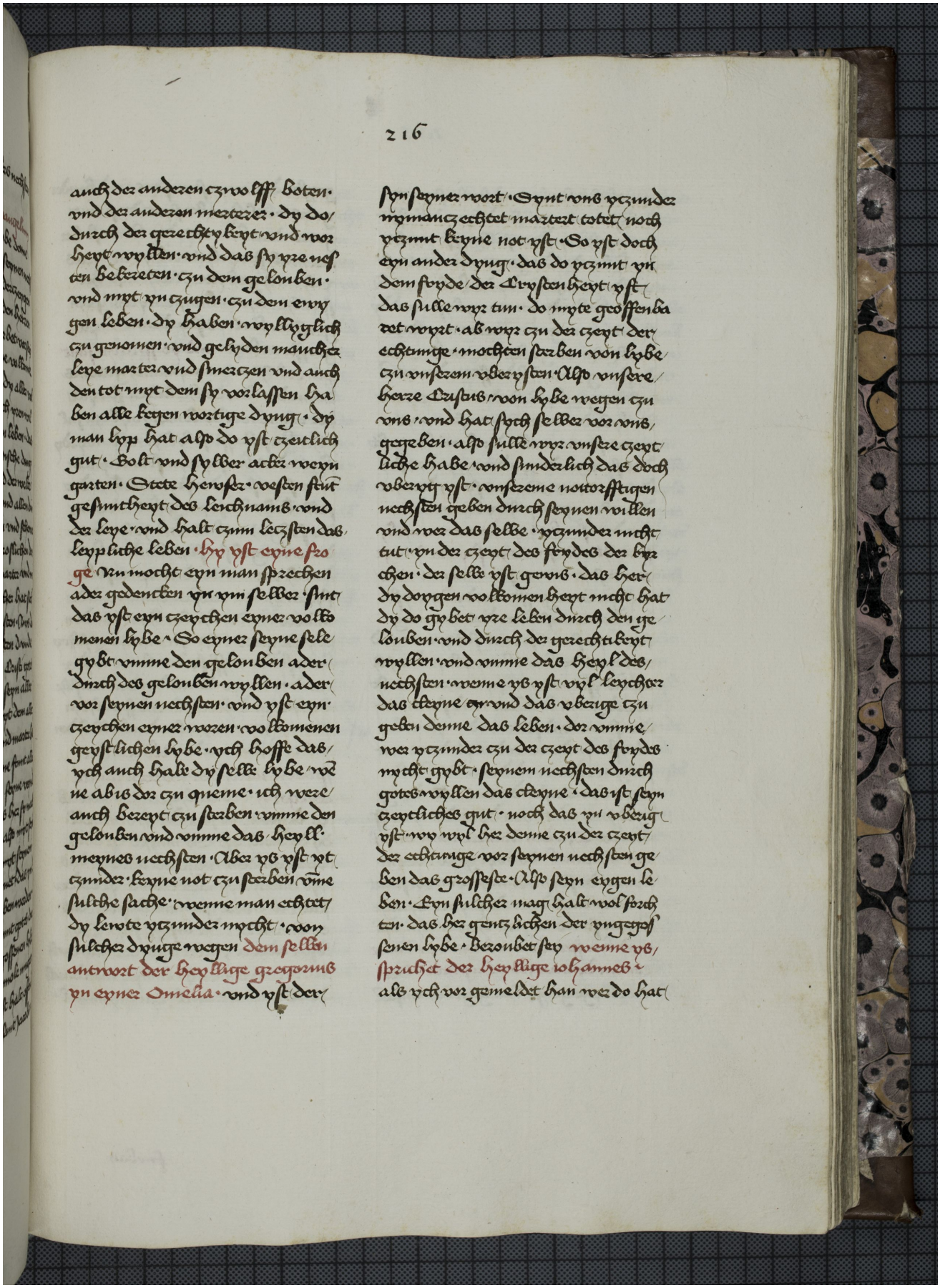
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=660
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



auch der anderen czwolff boten·
vnd der anderen martrer· dy do/
durch der gerechtikeyt vnd wor
heyt wyllen· vnd das sy yre nef
ten beczeten· czu dem gelouben·
vnd myt yn czugen· czu den ewy
gen leben· dy haben· wyllicklich
czu genomen· vnd gelyden mancher
leye martra· vnd smertzen vnd auch
den tot myt dem sy vorlassen ha
ben alle keyen wortige dyng· dy
man kyp hat also do vst czeuclich
gut· Golt vnd sylber acker weyn
garten· Stete hewser· vesten stet
gesmtheyt des lerchnamb· vnd
der leye· vnd halt czum letzsten das
leyplichc leben· Hy vst eyne fro
ge· Du mocht eyn man sprechen
ader gedencken yn ym selber· sunt
das vst eyn czeychen eyner vollko
menen lybe· So eyner seyne sele
gybt vmme den gelouben ader/
durch des gelouben wyllen· ader/
vor seynen nechsten· vnd vst eyn
czeychen eyner warren· vollkomenen
geystlichen lybe· ych hoffe das/
ych auch halt dy selle lybe· wa
ne ab ich dor czu queme· ich were/
auch bereyt czu sterben vmme den
gelouben vnd vmme das heyl·
meynes nechsten· Aber ys vst nt
czunder· keyne not czu sterben vme
sulche sache· weme man echtet/
dy lewte ytzunder mocht· von
sulcher dynge wegen dem selben
antwort der heylige gregorius
yn eyner Omelia· vnd vst der/
syn seyner wort· Synt vns ytzunder
mymantz echtet martert totet· noch
ytzunt keyne not vst· So vst doch
eyn ander dyng· das do ytzunt yn
dem feyde der Crysten heyt vst/
das sulle wyr tun· do myte grossenba
ret wyrt· als wyr czu der czeyt der/
echtunge· mochten sterben von lybe
czu unserem vberysten· Also unsere/
herre Crystus· von lybe wegen czu
uns· vnd hat sych selber vor uns/
gegeben· also sulle wyr unsere czeyt/
liche habe· vnd sunderlich das doch
vberyg vst· unsereme nottorfftigen
nechsten geben durch seynen willen
vnd wer das selbe· ytzunder mecht
tut· yn der czeyt des feydes der bre
chen· der selle vst gewis· das her/
dy doygen vollkomen heyt mecht hat
dy do gybet yre leben durch den ge
louben· vnd durch der gerechtikeyt
wyllen· vnd vmme das heyl des/
nechsten· weme ys vst wyl leychter
das cleyne er vnd das vberige czu
geben· denne das leben· der vmme/
wer ytzunder czu der czeyt des feydes
mycht gybt· seynem nechsten durch
gotes wyllen das cleyne· das vst seyn
czeytliches gut· noch das yn vberig/
vst· wy wyl her denne czu der czeyt/
der echtunge vor seynen nechsten ge
ben das grosseste· Also seyn eygen le
ben· Eyn sulcher magt halt wol sprech
ten· das her gentzlichen der vngetros
senen lybe· beroubet sey weme ys/
sprycht der heylige iohannes·
als ych vor gemeldet han wer do hat/